

Von der Münze zum Papiergeld

Geld „verdienen“ – Bedeutungen



INFO

Geld: allgemeines Tausch- und Zahlungsmittel, Wertmesser, Wertübertragungsmittel, Wertspeicher, Recheneinheit

Verdienen: Geld für eine Tätigkeit erhalten oder dafür, einen angemessenen Gegenwert geliefert zu haben; durch Tätigkeit erwerben, ein Recht auf etwas haben, Anerkennung bekommen

Einige Bezeichnungen: Cash (engl. „Bargeld“), Kies (jiddisch „Geldbeutel“), Moneten (lateinisch „moneta“)



Ich habe noch nie Geld auf der Straße liegen sehen!

Was bedeuten die Redewendungen? Erkläre.

Zeit ist Geld.

Das Geld liegt auf der Straße.

Geld stinkt nicht.

Sie hat Geld wie Heu.

Er sitzt auf seinem Geld.

Bei mir herrscht Ebbe im Geldbeutel.

Jemandem den Hahn zudrehen.

Was man mit Geld nicht alles machen kann! Erkläre die Redensarten.

Mit Geld um sich werfen

Geld scheffeln

Geld auf den Kopf hauen

Geld locker machen

In Geld schwimmen

Geld zum Fenster hinauswerfen

Geld verpulvern oder verbraten

Welche weiteren Begriffe für Geld kennst du – welche findest du besonders lässig?



INFO

Geld: allgemeines Tausch- und Zahlungsmittel, Wertmesser, Wertübertragungsmittel, Wertspeicher, Recheneinheit

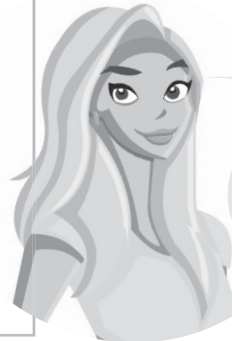
Verdienen: Geld für eine Tätigkeit erhalten oder dafür, einen angemessenen Gegenwert geliefert zu haben; durch Tätigkeit erwerben, ein Recht auf etwas haben, Anerkennung bekommen

Einige Bezeichnungen: Cash (engl. „Bargeld“), Kies (jiddisch „Geldbeutel“), Moneten (lateinisch „moneta“)

Geld + Geschichte

Von der Münze zum Papiergeld

Geld „verdienen“ – Bedeutungen



Ich habe noch nie Geld auf der Straße liegen sehen!

Was bedeuten die Redewendungen? Erkläre.

Zeit ist Geld. – Man soll bewusst mit der Zeit umgehen, Dinge ggf. schnell erledigen.

Das Geld liegt auf der Straße. – Es ist (momentan/hier) leicht, gute Geschäfte zu machen.

Geld stinkt nicht. – Reichtum ist nicht verwerflich (vgl. „anrücklich“).

Sie hat Geld wie Heu. – Sie ist sehr reich.

Er sitzt auf seinem Geld. – Er ist geizig.

Bei mir herrscht Ebbe im Geldbeutel. – Ich habe (momentan) kein Geld.

Jemandem den Hahn zudrehen. – Ihm kein Geld mehr geben.

Was man mit Geld nicht alles machen kann! Erkläre die Redensarten.

Mit Geld um sich werfen – es leichtfertig ausgeben

Geld scheffeln – sehr viel verdienen und es anhäufen

Geld auf den Kopf hauen – Geld leichtfertig verprassen

Geld locker machen – es hergeben, vielleicht auch investieren

In Geld schwimmen – sehr viel davon haben

Geld zum Fenster hinauswerfen – es verschwenderisch ausgeben

Geld verpulvern oder verbraten – es verschwenderisch ausgeben

Welche weiteren Begriffe für Geld kennst du – welche findest du besonders lässig?

Z.B. Knete, Kohle, Mäuse, Moos, Piepen, Pinkepinke, Schotter